



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Vom Unterschiede der Pronomina Sig und Honom, Henne, Dem

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Pastorns äro icke hemma. }	Beim Pastor ist niemand zu Hause.
Vi aflade ett besök hos grannens }	Wir statteten einen Besuch bei unserem Nachbar (und seiner Familie) ab.
Vi tillbragte aftonen hos Ströms. }	Wir brachten den Abend bei Ström's zu.

Anmerkung. Diese Form auf s ließe sich vielleicht besser für einen Pluralis erklären.

2) Die Wörter dag, Tag, und tal, Zahl, werden in gewissen Verbindungen, mit denen sie einen adverbialen Zusatz bilden, in den Genitiv gesetzt, z. B.

Huru dags?	Wie zeitig?
Så dags.	Zu solcher Zeit, oder: zu spät.
Hemdags.	Zeit nach Hause zu gehen.
Liggdags.	Zeit zu Bette zu gehen.
Tidtals. }	Zu gewissen Zeiten, oder: von Zeit zu Zeit.
Hvarftals. }	Schichtweise, oder: Schichte auf Schichte.

Viertes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Pronomina *).

§. 64.

Vom Unterschiede der Pronomina **Sig** und **Honom**, **Henne**, **Dem**.

Man kann die allgemeine Hauptregel aufstellen, daß sich **sig** immer auf das nächste, **honom**, **henne**, **dem** dagegen immer auf das entferntere Subject beziehe.

*) Vergleiche hiermit das, was bei der Declination der Pronomina schon angeführt ist.

Sig, hat ferner, wie im Deutschen eine reflexive Bedeutung, z. B.

Han rör sig. Er rührt sich.

aber nie eine reciproke, in welcher Bedeutung, hvarandra, gebraucht wird, z. B.

De berömma hvarandra. } Sie loben einander (der eine den andern).

Ähnlich, wie im Deutschen sagt man auch:

Han böd mig till sig. Er bat mich zu sich.

Han böd mig till honom. Er bat mich zu ihm (einer dritten Person).

Den sjuka önskar att se läkaren hos sig. Der Kranke wünscht den Arzt bei sich zu sehen.

Den sjuke önskar att läkaren måtte hjälpa honom. Der Kranke wünscht, daß ihm der Arzt helfen möchte.

Allein regelrechter, als im Deutschen werden im Schwedischen folgende Redensarten gebildet, z. B.

Han har befallt er komma till sig (oder han har befallt, att ni skall komma till honom). } Er hat befohlen, daß Sie zu ihm kommen sollen.

Han bad sina vänner helsa på sig (oder han bad, att hans vänner skulle helsa på honom). } Er bat seine Freunde, ihn zu besuchen.

Wollte man diese Sätze so verändern:

Han har befallt er komma till honom, u. s. w.

so würde honom sich nicht auf das Subject des Satzes, sondern auf eine dritte Person beziehen.

Man darf jedoch diese Sätze nicht mit solchen verwechseln, in denen ein Verbum reflexivum vorkommt, und in denen also auch, wenn sie mit att aufgelöst werden, sig stehen muß, z. B.

Han bad honom erinra sig (oder att han skulle erinra sig). } Er bat ihn sich zu erinnern.

denn hier bezieht sich sig nicht auf das nächste Subject han, sondern auf honom.

Kommt aber in solchen Sätzen ein, sich auf das nächste Subject beziehendes sig vor, so wird es in *honom*, u. s. w. verwandelt, z. B.

Han bad dem förena sig Er bat sie sich mit ihm (ihr, med *honom* (henne, dem). ihnen) zu vereinigen.

Dies geschieht auch in solchen Verbindungen, in denen man sonst das Verbum für ein reflexivum halten könnte, z. B.

Hvarken ville de frälsa sig sjelfva, eller tillåta andra att frälsa dem. Sie wollten sich weder selbst retten, noch anderen erlauben, sie zu retten.

Gebraucht man ferner statt eines relativen Satzes einen zusammengezogenen Participial-Satz, so wird ebenfalls sig mit *honom*, u. s. w. vertauscht, z. B.

Den honom bevisade heder. Die ihm bewiesene Ehre.
De henne tillställda penningar. { Das ihr übermachte Geld.

Im den Sätzen endlich, welche sich mit einem Genitiv und einem nachfolgenden Substantiv anfangen, bezieht sich *honom*, u. s. w. auf den Genitiv und *sin*, u. s. w. auf das nachfolgende Substantivum. z. B.

Hans vän hjälpte honom ur faran. Sein Freund half ihm aus der Gefahr.

aber:

Hans vän hjälpte sig ur faran. Sein Freund half sich aus der Gefahr.

§. 65.

Vom Unterschiede der Pronomina **Sin, Sitt, Sina** und **Hans, Hennes, Dess, Deras**.

1) Bemerket ist schon früher, daß *sin, sitt, sina*, nur in einem gebeugten Casus stehen können, und sich immer auf das nächste Subject, *hans*, u. s. w. aber immer auf das entferntere Subject beziehe, z. B.

Mannen älskar sin hustru och söker förljufva hennes lif. Der Mann liebt seine Frau und sucht ihr Leben angenehm zu machen.